

Solarwärme:

Förderung durch Bund, Kantone und Gemeinden; Baubewilligungen

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Förderprogramme ändern schnell. Bitte bei der kantonalen Energiefachstelle nachfragen.

Ein Grossteil der Kantone unterstützt den Bau von Solaranlagen mit Förderbeiträgen und fast alle Kantone gewähren Steuererleichterungen beim nachträglichen Einbau (Sanierung). Angaben ohne Gewähr. Weitere Details auf www.swissolar.ch. Erkundigen Sie sich direkt bei den kantonalen Energiefachstellen über die aktuellen Förderbedingungen. **Gelb: Änderungen gegenüber 2008.**

Stand 29.9.2009

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
AG	Flachkollektoren: - 4 bis 8 m ² : 1500.- - 8 bis 15m ² : 625.- plus 110.- pro m ² - Aktion 2009: 3000.- (auch über 8m ² doppelte Beiträge!) Röhrenkollektoren - 3 bis 6 m ² : 1500.- - 6 bis 12m ² : 625.- plus 140.- pro m ² - Aktion 2009: 3000.- (auch über 6m ² doppelte Beiträge!)	Bei Neubauten müssen 20% des zulässigen Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser mit erneuerbaren Energien abgedeckt werden. Dient die Sonnenkollektoranlage zur Erfüllung dieser Regel, werden keine Förderbeiträge ausgerichtet. Der doppelte Förderbeitrag wird nur dann ausgerichtet, wenn die Sonnenkollektoranlage im Jahr 2009 installiert und abgerechnet wird.	keine B in BZ : nicht reflektierende Kollektoren bis 10 m ² pro Fassade oder Dachseite, ausser in Schutzzonen	ja	Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Fachstelle Energie Tel. 062/835 28 80 energie@ag.ch www.energie.ag.ch
Baden	1500.- plus 1000.- pro angeschlossene Wohnung	Bei Einfamilienhäusern: - mind. 4m ² Kollektorfläche Bei Zweifamilienhäusern: - mind. 8m ² Kollektorfläche			Energiefachstelle Baden Tel 056/ 200 22 89 energiefachstelle@regionalwerke.ch www.regionalwerke.ch/efs
Ennetbaden	250.-/m2	--	--		Energiefachstelle Baden Tel 056/ 200 22 89 energiefachstelle@regionalwerke.ch www.regionalwerke.ch/efs
Magden	1'500.-	--	--		Energieberatung Fricktal Tel. 061 833 11 96 bachmann@fricktal.ch http://www.energie-magden.ch/
AI	1'500.- Ab 4 m ² (Vakuunkoll. ab 2.4 m ²): 100.-/ m ² max. 5000.-- / Anlage	mit Korrekturfaktor für andere Kollektortypen Ausgenommen sind Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, Heutrocknungs- und Schwimmbadanlagen sowie Anlagen die zur Erfüllung der Energievorschriften dienen.	Bauzone: G Ausserhalb BZ: K	ja	Bau- und Umweltdep., Fachstelle Hochbau & Energie Tel. 071/788 93 43 thomas.zihlmann@bud.ai.ch www.ai.ch
AR	3 bis 20 m ² : 1000.- plus 100.- pro m2 grössere Anlagen erhalten Maximalbeitrag Aktion 2009 : 25 Prämien à 1000.- BEINAHE AUSGESCHÖPFT	Berechnungsfaktor für andere Kollektortypen: -1.3 für Vakuunkollektoren -0.8 für selektive, unverglaste Kollektoren Prämien werden kumulativ zur normalen Förderung ausgeschüttet	keine B in BZ : nicht reflektierende, in Dachfläche integrierte Kollektoren bis 20 m ² , ausser in Schutzzonen oder an Kulturobjekten	ja	Amt für Umweltschutz, Tel. 071/353 65 35 afu@afu.ar.ch www.energie.ar.ch

Herisau	zusätzlich gleiche Beiträge wie Kanton				
BE	Zertifizierte Kompaktsysteme bis 10 m ² : Pauschal 2000.- Ab 10 m ² Absorberfläche: 200.-/m ²	Beiträge über 100'000.- werden individuell beurteilt	keine B, wenn gemäss Empfehlung und nicht in Schutzzonen/an Schutzobjekten	ja	Amt für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern (AUE) Tel. 031/633 36 51 info.aue@bve.be.ch www.be.ch/aue
BL	Warmwasseranlagen: - Neubauten: 800.- + 400.- pro Wohneinheit; - Nachträglicher Einbau: 800 + 600.- pro Wohneinheit Warmwasser und Heizung : - Neubauten: 900.- + 500.- pro Wohneinheit; - Nachträglicher Einbau: 900 + 700.- pro Wohneinheit Übrige Nutzungen 1.- pro kWh, höchstens 15% der Mehrkosten	Beiträge über 100'000.- werden individuell beurteilt Sonderaktion 2009 MFH beendet: Mittel sind aufgebraucht	keine B ausser in Kernzone, innerhalb Quartierplanes, innerhalb einheitlicher Überbauung oder an geschütztem Gebäude	ja	Amt für Umweltschutz und Energie Tel. 061/925 55 05 aue.umwelt@bl.ch www.energie.bl.ch
Frenkendorf	400.- + 200.-/Wohneinheit mit folgenden Zuschlägen für : nachträglicher Einbau pro Wohneinheit : 200.- Heizungsunterstützung pro Wohneinheit : 100.-	Max 10'000.-			Gemeinde Frenkendorf 4402 Tel 061 906 1040 www.frenkendorf.ch
Solardachprogramm „100 jetzt“ in verschiedenen Gemeinden : http://www.energiezukunftschweiz.ch/					
BS	500.-plus 90.-/m ² Zuschlag 30% bei Vakuumröhrenkollektoren	+ 40% der anrechenbaren Kosten (Investitionskosten minus Beiträge)	keine B in BZ : falls die Richtlinien eingehalten werden, ausser in Schutz-, Schonzonen, sowie denkmalgeschützten Objekten www.bi.bs.ch/content/cmscontent/100074_r_richtl_sonnenkoll06_web_060518.pdf	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 061/225 97 30 energie@bs.ch
Im 2. Halbjahr 2009 werden die Beiträge für thermische Anlagen angepasst (neu nur noch „pauschalisierte“ Beiträge!					
FR	Röhrenkollektoren : 600.- plus 150.-/m ² Flachkollektoren verglast : 500.- plus 100.-/m ² Flachkollektoren unverglast : 400.- plus 60.-/m ²	ausgenommen Schwimmbad- und Heutrocknungskollektoren	B, VV: G: bis 20m ² K: Über 20m ²	ja	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 46 ste@fr.ch www.admin.fr.ch/ste
GL	2'000.-plus 200.-/m ²		G, teils VV Ausserhalb BZ: auch K	ja	Departement Bau und Umwelt Fachstelle Energie Tel. 055 646 64 66 www.gl.ch
GR	Ab 4m ² : EFH, 2FH: Pauschalbeitrag 1200.- MFH : Sockelbeitrag (Röhrenkollektoren = 600.-, Flachkollektoren = 400.-) + Flächenbeitrag (Röhrenkollektoren.= 150.-/m ² , Flachkollektoren verglast selektiv = 80.-/m ² , Flachkollektoren unverglast selektiv = 60.-/m ²) Minimalbeitrag 1200.- Maximal 50'000	Solaranlagen, die der Erwärmung des Brauchwassers dienen (ab 4 m ² Absorberfläche) Verschiedene Elektrizitätswerke fördern Solaranlagen Anfragen sind an das zuständige EW zu richten	G	nein	Amt für Energie und Verkehr GR Tel. 081/257 36 24 info@aev.gr.ch www.energie.gr.ch

LU	Grundbeitrag 1'500.- plus 150.-/m ² (Aktion 2009 ausgeschöpft.) Keine Grössenbegrenzung.	Auch Beiträge an Ersatz von Anlagen älter als 20 Jahre.	G, nicht reflektierende Kollektoren <10 m ² meist keine B, Anfragen ist notwendig >10 m ² aber unter CHF 80'000 : VV, > 80'000 CHF im ordentlichen Baubewilligungsverfahren	nein	Kanton Luzern Umwelt und Energie (uwe) Tel. 041 228 60 60 www.energie-luzern.ch
Stadt Luzern	1'500.- 4 – 30 m ² : 200.-/ m ² ab 31 m ² : 90.-/ m ²	- Zusätzlich bei gleichzeitiger Heizungssanierung : 1000.-			Stadt Luzern, Umweltschutz Tel. 041 208 83 36 bernhard.gut@stadtluzern.ch www.stadtluzern.ch
Horw	1000.- 100.-/m ² (ab 4m ²) Maximal 4000.-				Gemeinde Horw, Umweltschutzstelle Tel 041 349 12 37 narc.germann@horw.ch
LU	1000.- in Form von Heizöl	bisherige Ölheizung ersetzt durch modernen Ölbrennwert-Kessel der eine Solaranlage unterstützt			Jmwelt und Energie, Postfach 3439, 6002 Luzern Informationstelle Heizöl, Regionalbüro Zentralschweiz, Spitalgasse 5, 8001 ZH
Weitere Gemeinden im Kt. LU mit Förderprogramm: Escholzmatt, Flüfli, Hochdorf, Meggen, Schüpfheim, Sempach, Sursee, http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/lu.htm					
NW	3000.- mind.3m ² Kollektoren müssen Norm EN 12975 erfüllen	Die Förderung erfolgt gemeinsam mit dem Elektrizitätswerk Nidwalden und dem Gemeindewerk Beckenried	Bauzone: G Ausserhalb BZ: K	ja	Energiefachstelle Nidwalden Tel. 041/618 40 54 efs@nw.ch www.nw.ch
OW	3-8 m ² 1200.- grössere Anlagen plus 100.-/m ² (pro Wohneinheit max. 8m ²)	--	keine B bis 1.0 m ² ausser in Ortsbildschutzgebieten und an Kulturobjekten, teils VV	ja	Gebäudeprogramm Tel. 0840 220 220 info@gebaeudeprogramm.ch www.energie-zentralschweiz.ch
SG	4-10 m ² 2'000.- Pauschalbeitrag ab 10m ² : zusätzlich 150.-/m ² . Gilt auch für Erweiterungen ab 10 m ²		G Ausserhalb BZ auch K	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 071/229 34 44 info.afu@sg.ch www.energie.sg.ch
Oberriet	50% des kant. Förderbeitrags, max. 1000.-				
SG-Rheintal	50% des kant. Förderbeitrags, max. 1000.-				
Stadt St. Gallen	2000.- plus 250.-/m ² (Flachkollektoren), resp. plus 330.-/m ² (Röhrenkollektoren)	Für Einfamilienhäuser gilt der halbe Grundbeitrag. Maximalbeiträge: bestehende EFH: 7500.-, bestehende übr. Gebäude 15000.- neue EFH: 3750.-, Neubauten übrige Gebäude: 7500.-			Stadt St. Gallen, Fachstelle Umwelt und Energie, Vadianstr. 6, 9001 St. Gallen Tel. 071/224 56 76 umwelt.energie@stadt.sg.ch
Gossau	Einmaliger Beitrag von 0.70 Rp. pro kWh	Jährliche Energieeinsparung muss mind. 2000kWh betragen. Förderbeitrag ist auf 20'000 kWh jährlich begrenzt			Stadtwerke Gossau, Energiefonds 071 388 47 01 www.gossau.ch
SH	2000.- plus 200.-/m ²	Förderung nur für Anlagen in bestehenden Gebäuden Detaillierte Bedingungen siehe www.energie.sh.ch > Förderprogramm - Formulare	G geplant: keine B bis 35 m ² und Dachfläche max. 10 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Energiefachstelle Schaffhausen Tel. 052/632 73 58 energiefachstelle@ktsh.ch
Versorgungsgebiet EKS AG	2'500.- pro Anlage	Bedingung: Zusatzheizung elektrisch, Widerstands- oder Wärmepumpenheizung	--		Elektrizitätswerk des Kt. SH AG (EKS) Tel. 052/633 55 55
Schaffhausen	1500.-				
Thayngen	1'000.- plus 180.-/m ²	--	--		

SO	bis 7 m ² : 3'000.- pro Anlage über 7m ² : 1320.- plus 240.- m ² Röhrenkollektoren: 70% höhere Beiträge (ab 1.7 m ²)	Keine Förderung, wenn Solaranlage zum Erreichen der gesetzl. Anforderungen (Höchstanteil nichterneuerbarer Energien) dient. Anlagen > 30m ² (> 18m ² Röhrenkollektoren) und Anlagen zur Heizungsunterstützung: Nutzenergieberechnung erforderlich	G, teils VV	ja	Amt für Wirtschaft und Arbeit Tel. 032/627 94 11 energie@awa.so.ch www.energie.so.ch
Solardachprogramm „100 jetzt“ in verschiedenen Gemeinden : http://www.energiezukunftschweiz.ch/					
SZ	--	--	G, kantonale Empfehlung für VV	ja	Hochbauamt Kanton Schwyz Energiefachstelle Tel. 041/817 70 45 energie.bd@sz.ch www.sz.ch/energie
Einsiedeln	siehe EKZ (Kanton Zürich)				
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. SZ mit Förderprogramm: http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/sz.htm					
Förderprogramm des Bezirks Einsiedeln, informieren Sie sich bei der Bezirksverwaltung					
TG	2'000.- plus 200.-/m ²	Förderung von Anlagen in bestehenden Gebäuden. Detaillierte Bedingungen siehe www.energie.tg.ch > Förderprogramm	G	ja	Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Energie Tel. 052/724 24 26 energie@tg.ch www.energie.tg.ch
UR	3-7 m ² Kollektorfläche Pauschal 4000.- Beitr. Kanton 2000.- Beitr. EW 2000.- Ab 7 m ² Kollektorfläche 1900.- plus 300.-/ m ² (inkl. Beitr. EW 2000.-)		G, Melde- teils auch Bewilligungspflicht	ja	Amt für Energie Tel. 041 875 26 33 energie@ur.ch www.ur.ch
VS	Für Minergie-Einfamilienhäuser , evtl. mit Studio: 1500.- Für Mehrfamilienhäuser mit einem Minergie-Zertifikat oder vor 2000 gebaut, gelten bis zu einer Kollektorfläche von 50m ² folgende Beitragssätze: Für Wohngebäude : (max. 7 m ² pro Wohneinheit, max. 50m ²) -1200.- pro Anlage plus 300.-/m ² für Röhrenkoll. - 800.- pro Anlage plus 160.-/m ² für verglaste Flachkollektoren. -800.-- pro Anlage plus 120.-/m ² für selektiv, unverglaste Flachkollektoren. Andere Installationen : von Fall zu Fall geprüft.	Beim Ersatz einer bestehenden Solaranlage reduzieren sich die Beiträge der Subvention um 50% Die Finanzhilfe der Dienststelle für Energie und Wasserkraft darf 20 % der Nettoinvestitionen nach Abzug aller andern Subventionen nicht überschreiten.	K	ja	Amt für Energie und Wasserkraft: Tel: 027/606 31 00 energie@admin.vs.ch www.vs.ch/energie
ZG	--	--	G, meist VV	ja	Kant. Baudirektion, Energiefachstelle Tel. 041/728 53 00 max.gisler@bd.zg.ch www.zug.ch
Stadt Zug	Ab 4 m ² : 300.-/m ² für selektive, verglaste Kollektoren	Maximal 25'000.-			Stadtökologie Zug 041/728 23 85 bruno.truessel@zug.zg.ch
Cham	Sockelbeitrag pro 600 Liter Speicher: 1'000 - 1'500 Flachkollektor 200.-/m ² Vakuumkollektor 300.-/m ²	max. 30% der reinen Anlagekosten			Energieberatung Zug Tel. 041/728 23 82 beratung@energienetz-zug.ch www.energiezug-zug.ch

Baar	Flachkollektoren 1000.- plus 300.-/m ² Röhrenkollektoren: 1000.- plus 390.-/m ²	nur Anlagen auf best. Bauten keine Anlagen ausschliesslich für Schwimmbadbeheizung Maximal 20'000.-			www.baar.ch
Hünenberg	300.-/m ²	Maximal 15'000.-			
Steinhausen	- Selektiv verglaste Kollektoren: 300.- / m ² - Vakuumröhren-Kollektoren: 390.- / m ²	Maximal 15'000.-			Energiefachkommission Steinhausen Tel. 041/741 47 32 www.steinhausen.ch -> Energie
Menzingen	siehe EKZ (Kanton Zürich)				
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. ZG mit Förderprogramm : http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/zg.htm					
ZH	1'200.-/Anlage 150.-/m ² bis 100 m ² 120.-/m ² über 100 m ²	Im Direktversorgungsgebiet der EKZ erfolgt die Förderung zu den gleichen Konditionen durch die EKZ	keine B : auf Dächer in BZ, bis 35 m ² und Dachfläche max. 10 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Tel. 043/259 30 13 sven.frauenfelder@bd.zh.ch www.energie.zh.ch
Versorgungs- Gebiet ewz (Stadt Zürich)	Bis 200m ² : 300.-/m ²	Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmeversorgung oder bei Anlagen >10% der Energiebezugsfläche.			ewz Tel. 044/319 47 11 www.ewz.ch (->Stromsparfonds)
Versorgungs- gebiet Erdgas Zürich	1'500.-/Anlage Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmeversorgung.	--	--		Erdgas Zürich Tel. 043/317 24 15 verkauf@erdgaszuerich.ch .
Bachen- bülach	Individuelle Beitragsbemessung				Gemeindeverwaltung 044 864 34 80 www.bachenbuelach.ch
Dietikon	Beitrag pro installierter m ² oder kWh, ca. 3'200.- pro Anlage	--	--		Werksekretariat Tel. 044/744 36 12 werksekretariat@dietikon.ch
Erlenbach	300.-/m ²	(max. 5'000 pro Anlage)			Energie und Wasser Erlenbach AG Tel. 044 913 88 77 www.eweag.ch
Effretikon	Kleinanlagen bis 100m ² : 1'000.- Grössere Anlagen: 100.- pro m ²	Sofern Budget nicht überschritten wird.			Bauamt Illnau-Effretikon Tel. 052/354 24 77 bauamt@ilef.ch
Küsnacht	Einfamilienhaus: 1,500.- Zweifamilienhaus: 2'000.- Mehrfamilienhäuser: 10% der Investitionskosten.	Zusätzlich 1'500 für Anlagen für Heizungsunterstützung.			Energie-Küsnacht, Tel. 044/913 12 60 daniel.dahinden@kuesnacht.ch
Meilen	Individuelle Beitragsbemessung				Energie und Wasser Meilen Tel. 044 924 18 18 www.ewmeilen.ch/oekologiefonds
Nürensdorf	Kleinanlagen bis 100 m ² : Pauschal 1'000 100.-/m ² für grössere Anlagen, max. 2000 pro Anlage	--	--		Bausekretariat Nürensdorf Tel 044 838 40 67 www.nuerensdorf.ch
Opfikon	1000.-/Anlage		--		Energie Opfikon AG Tel. 044 829 82 82 www.energieopfikon.ch

Ossingen	100.-/m2 bis 20 m2, darüber individuelle Beurteilung	--	--	Gemeindeverwaltung Tel. 052 311 14 63 gemeindeverwaltung@ossingen.ch
Uetikon am See	250.-/m2	--		Umweltsekretariat Tel. 044 922 72 11 www.uetikon.org
Fürstentum Liechtenstein FL	350.-/m2	Zusätzliche Beiträge der Gemeinden		www.awv.li.vi

B: Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation
K: Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale
G: Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale
BZ: Bauzone/ zone de construction
VV: vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée

Calore solare: Aiuti finanziari ai privati

TI	Impianti inferiori a 10m2 : sussidio forfetario di 2500.- superiori a 10m2 : coll. piani vetrati : 250.-/m2 coll. piani non vetrati, selettivi: 175.-/m2 coll. tubi sottovuoto: 300.-/m2	Per ogni oggetto il sussidio massimo è di 50'000.- Possono essere cumulati sino ad un massimo di 200'000.- per richiedente	G; la trasmissione al cantone è possibile, fuori della zona edificabile l'ottenimento dell'autorizzazione è difficile.	Rivolgersi ai servizi competenti	Ufficio del risparmio energetico Tel. 091 814 37 40 dt-ure@ti.ch www.ti.ch/incentivi
----	---	---	--	----------------------------------	--

Solaire thermique:

Mesures promotionnelles de la confédération, des cantons et communes ; permis de construction

La majeure partie des cantons soutiennent la construction d'installations solaires à l'aide de subventions et presque tous les cantons accordent des allègements fiscaux lors d'une installation ultérieure (rénovation). Ces indications sont toutefois données sans garantie. Voir aussi www.swissolar.ch.

N'hésitez pas à vous renseigner auprès des offices cantonaux de l'énergie sur les conditions actuelles de promotion.

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
BE	Subvention forfaitaire pour système compact certifié jusqu'à 10 m ² : 2000.- À partir de 10 m ² : 200.-/m ² de surface d'absorbeur	Subventions supérieures à 100'000.- seront traitées individuellement.	pas de B en respectant les recommandations sur la manière de posage et en dehors des zones et d'objets de protection	oui	Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie Tel. 031/633 36 51 info.aue@bve.be.ch www.be.ch/aue
FR	Capteurs tubulaires: 600.- + 150.-/m ² Capteurs plats vitrés: 500.- + 100.-/m ² Capteurs plats non vitrés sélectifs : 400.- + 60.-/m ²	exceptés collecteurs pour piscine et séchage du foin ; mont. max. par objet : 10'000.-	VV: autorisation du conseil municipal	oui	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 46 ste@fr.ch www.admin.fr.ch/ste
GE	Installations individuelles : (Préchauffage de l'ECS) 2'250.- installation forfait Installations solaires thermiques préchauffage de l'ECS + appoint au chauffage : 6'000.- installation (forfait) Installations collectives 0.5 à 0.8 m ^{2/p} : 3'750.- + 375.- / m ²	Le montant spécifique de 375.- est pondéré selon le type de capteurs - capteurs sélectifs vitrés : 1.0 - capteurs sélectifs non vitrés : 0.55 - capteurs tubulaires sous vide : 1.3 Un bonus pour la réalisation d'une installation solaire à l'occasion du remplacement de la chaudière ou de la rénovation de la toiture est accordé (+ tiers sur les montants mentionnés)	K, souvent VV Non dans les zones de protection du patrimoine et des sites	oui	ScanE – Centre Info Pro Tél. 022 327 23 17 Responsable : M. R. Beck scane@etat.ge.ch www.geneve.ch/scane
JU	Habitat individuel : forfait par installation : 1'500.- Habitat collectif (minimum 1'500.-) : capteurs à tubes évacués : 1'000.-+ 100.-/ m ² capteurs sélectifs vitrés : 1'000.-+ 100.-/ m ² capteurs sélectifs non vitrés : 1'000.-+50.-/m ²	Montant maximum par objet : 10'000 Les installations solaires qui contribuent atteindre la valeur limite du standard MINERGIE ne seront pas soutenues, compte tenu que celle-ci est intégrée dans le montant forfaitaire alloué à MINERGIE	G	oui	Centre d'information sur les économies d'énergie Tel. 032/420 53 90 michel.frey@jura.ch www.jura.ch
NE	Uniquement pour les bâtiments déjà existants: Habitat individuel : forfait par installation : 1'500.- Habitat collectif : Capteurs tubulaires: 750 + 150.-/m ² Capteurs plats vitrés: 500 + 100.-/m ² Capteurs plats non vitrés sélectifs: 500 + 75.-/m ²	Capteurs solaires de 3 à 30 m ² de surface d'absorption Max. 7 m ² par unité d'habitation Exigences sur les conditions remplies Sur des bâtiments existants Essai de performance selon EN 12975-1/-2 Garantie de performance Suisse Energie	G, souvent VV	oui	Service cantonal de l'énergie Tel. 032/889 67 20 service.energie@ne.ch www.ne.ch/energie

VD	<p>Bâtiments déjà existants: Tubes sous vide (minimum 3 m²) Surface nette < 6 m² : 2400.-; > 6 m² : 400.-/m²</p> <p>Sélectifs non vitrés (minimum 7 m²) Surface nette < 15 m² : 2400.-; >15 m² : 160.-/m²</p> <p>Sélectifs vitrés (minimum 4 m²) Surface nette < 8 m² : 2400.-; > 8 m² : 300.-/m²</p> <p>Dans le cas d'un remplacement de capteurs: 50% du montant ci-dessus est alloué.</p>	<p>1) Capteurs neufs, ayant réussi les tests de puissance et qualité, homologués par l'office fédéral de l'énergie (OFEN). 2) Un comptage de chaleur est obligatoire 3) Mise en service dans les 24 mois au maximum après la décision 4) Le montant maximum de subventionnement est de 50'000.- Les bâtiments à construire chauffés au mazout, au gaz ou avec une pompe à chaleur ne peuvent obtenir une sub-vention que si l'installation solaire participe au chauffage et que la surface de capteurs remplit les conditions suivantes: Habitat individuel : Scapt > 8%SRE Habitat collectif : Scapt > 6%SRE Autres catégories : taux de couverture solaire > 25% En dehors de l'habitat, les aides financières sont calculées au cas par cas</p>	G	oui	SEVEN-Energie, Tel. 021/316 95 50, info.energie@vd.ch www.vd.ch/energie (-> thèmes/ énergie)
Montreux	<p>Bâtiment individuel: <10m2 : forfait 2'000.- >10m2 : forfait 2'000.- + 150.-/m2</p> <p>Bâtiment collectif (dès 3logements) ou autre: <10m2 : forfait 2'000.- >10m2 : forfait 2'000.- + 250.-/m2</p>	<p>1) Seuls les bâtiments existants sont éligibles à la subvention. 2) Capteurs neufs, testés et homologués par l'Institut für Solartechnik (SPF) à Rapperswil ou l'Office fédéral de l'énergie (OFEN). 3) Un comptage de chaleur est obligatoire pour les bâtiments collectifs. 4) Pas de chauffage de piscine. 5) Mise en service dans les 24 mois au maximum après la décision.</p>			Service des domaines et bâtiments, Pascal Müllener, Rue du Temple 11, 1820 Montreux Tél. 021 962 78 00 ou 021 962 78 09 batiments@comx.org
VS	<p>Maison individuelle labellisée MINERGIE: forfait 1'500.- Habitat collectif : doit être labellisé Minergie ou avoir été construit avant 2000 et jusqu'à max. 7 m2 par unité d'habitation, jusqu'à 50 m2:</p> <p>Capteurs tubulaires sous vide : 1'200.-/installation + 300.-/m2 Capteurs plans vitrés : 800.- /installation + 160.-/m2 Capteurs plans non vitrés, sélectifs : 800.-/installation + 120.-/m2</p>	<p>1) Contribution à fonds perdus soumises à conditions. Veuillez consulter le site www.vs.ch/energie 2) Habitat 3) Remplacement: 50% du montant 4) L'aide financière accordée ne peut dépasser 20% de l'investissement net après déduction de toute autre subvention</p> <p>Les installations de plus de 50 m2 et dehors de l'habitat sont examinées au cas par cas</p>	K	oui	Service de l'énergie et des forces hydrauliques Tel: 027/606 31 00 energie@admin.vs.ch www.vs.ch/energie

B: Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation
K: Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale
G: Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale
BZ: Bauzone/ zone de construction
VV: vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée